

Wir sind Kinder des Ortes und befassen uns seit mehreren Jahren mit der Geschichte von Grosstechau und Löbichau. In Anbetracht der Nachbarschaft mit der Kirche in Großstechau und dem darin befindlichen Relief der Herzogin von Kurland und des vergitterten Aufbewahrungsort Ihres Herzens und der Nähe des Schlosses in Löbichau - kam dieses Interesse im Grunde von ganz allein. Im Laufe der Jahre hat sich durch mancherlei Literatur aus der Zeit und über die Zeit viel Material angesammelt und ich verstehe mittlerweile zwischen den Zeilen zu lesen, und wir wissen jetzt auch auf welche Namen zb. in Büchern usw. wir achten müssen. Auch kommt immer wieder Hilfe von außerhalb durch Interessierte Menschen, Museumsmitarbeiter, und andere, welche ich Hier nicht unerwähnt lassen möchte. Wir sind nicht die einzigen welche die Geschichte der Herzogin interessiert, welche Tannenfeld und Löbichau am Herzen liegen, deswegen sind wir an einem Erfahrungsaustausch immer interessiert. Das betrifft auch das Schlößchen in Tannenfeld und die Heil- und Nervenanstalt in Tannenfeld um 1900. Wer also Fotos oder Briefe usw. noch zu Hause hat, den möchte ich bitten mit mir Kontakt aufzunehmen. Anbei werden Sie in Zukunft Namen und Orte finden über welche ich gerne noch Informationen benötige. Vielen Dank an alle Unterstützer, und Interessierte.

Film:

[Diplomatische Liebschaften - Die Mätressen des Wiener Kongresses](#)
Film von Monika Czernin und Melissa Müller |

Die Aristokratie Europas versammelte sich 1814 zum Wiener Kongress, um über die politische Neuordnung Europas zu entscheiden. Als Gastgeberinnen ihrer Salons zogen Wilhelmine Herzogin von Sagan, Dorothea Gräfin Talleyrand-Périgord und Katharina Fürstin Bagration die Fäden an der Seite der Staatsmänner Clemens Fürst Metternich, Charles-Maurice Herzog von Talleyrand-Périgord und Zar Alexander I.